

- zu Punkt 1: Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
- zu Punkt 2: Gegen das per E-Mail, Einladungskurrende und RSB am 17.12.2015 übermittelte Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 14.12.2015 werden keine Einwendungen erhoben.
- zu Punkt 3: Der Bürgermeister erteilt dem Vorsitzenden des Prüfausschusses Herrn GR Jenny das Wort. GR Jenny bringt dem Gemeinderat den Bericht über das Ergebnis der letzten Prüfung vom 07.03.2016 zur Kenntnis. Es wurden keine Mängel festgestellt. Bei dieser Prüfung wurde auch der Rechnungsabschluss 2015 überprüft und es wurden ebenfalls keinerlei Mängel festgestellt. Der Bericht liegt am Gemeindeamt zur Einsichtnahme auf.
Antrag des Vorsitzenden des Prüfausschusses GR Jenny: Der Gemeinderat möge dem Bürgermeister und dem Kassenverwalter die Entlastung aussprechen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung (GR Wurz)
- zu Punkt 4: Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2015 ist in der Zeit vom 23.02.2016 bis 09.03.2016 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei wurde bei Beginn der Auflagefrist eine Ausfertigung des Entwurfes ausgefolgt. Schriftliche Stellungnahmen wurden keine eingebracht.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss für das Jahr 2015 beschließen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung (GR Wurz)
- zu Punkt 5: Bei der Hans-Fitzinger-Volksschule sollen im Kellerbereich die Tore und die Fenster getauscht und die Wände mit einer Wärmedämmung versehen werden. Außerdem soll auf der Geschoßdecke über den Klassentrakt eine Wärmedämmung angebracht werden. Im Zuge dieser Sanierungsarbeiten soll auch der Eingangsbereich behindertengerecht ausgeführt werden. Die Durchführung dieser Baumaßnahmen wurde von Büro ZT Schwingenschlögl ausgeschrieben (laut Gemeinderatsbeschluss vom 14.12.2015-Pkt 5)) und die Firmen Raiffeisen-Lagerhaus Gmünd und BZ-Bau Schrems zur Angebotslegung eingeladen. Bestbieter ist das Raiffeisen Lagerhaus Gmünd mit einer Angebotssumme nach Gewährung eines 3 %igen Sondernachlasses von € 77.418,90. Die Fenster und Tore liefert die Fa. Szidanitz aus Grünbach zu einem Preis von € 11.901,60.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe bezüglich Sanierungsarbeiten bei der Volksschule, wie oben beschrieben, beschließen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- zu Punkt 6: Aufgrund der Siedlungserweiterungen in Groß-Höbarten, Grünbach und Zehenthöf ist es erforderlich die Infrastruktur (WVA, ABA, Strom und Leerverrohrung für LWL) zu erweitern. Hierzu liegen folgende Bruttoangebote der Fa. Leyrer + Graf vor:
Grünbach: 83.336,28 (inkl. Asphaltierung, welche jedoch zu einem späteren Zeitpunkt ausgeführt wird)
Groß-Höbarten: 16.378,95
Zehenthöf: ca. 15.000,--

Außerdem sollen in Zehenthöf die beiden bestehenden Unterflurhydranten auf Hydranten umgerüstet werden. Hierzu liegt ein Angebot des Raiffeisen Lagerhauses Gmünd in der Höhe von 6.237,25 und der Fa. Leyrer + Graf in der Höhe von € 5.968,44 vor.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe bezüglich Infrastrukturerweiterungen, wie oben beschrieben, an die Fa. Leyrer + Graf beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu Punkt 7: Die Ortskapelle Grünbach soll wie im Voranschlag vorgesehen saniert werden. Die Arbeiten werden zum Großteil durch Eigenleistungen der Dorfgemeinschaft gewährleistet. Für Materialankauf bzw. Firmenleistungen stellt die Gemeinde einen Betrag von max. € 12.000,- zur Verfügung. Durch eine Haussammlung bzw. den Reingewinn des Gemeindefesttages stellt die Dorfgemeinschaft neben der Eigenleistung einen Betrag von rund € 3.700,- zur Verfügung. Seitens der Diözese St. Pölten wurde ein Betrag von ca. € 1.000,- in Aussicht gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Sanierung der Kapelle in Grünbach, wie oben beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Der Herr Bürgermeister schließt um 20.15 Uhr die Sitzung.